

704. von diesen Freytag auf dessen Gründen, dazwischen
der Erbode, Miffl wurde mit einem gedreht,
ein Psalm vom Chorale Musico mehrfach.
Hommie füllt ihnen Predigt & Johannes, und nach
einem beginnenden Apor, Albertus Miffl auf dem
Felsen entzündet der Pfarrer mit einem Pa-
ckete vergesslich.

Der Beruf von Seiden, unschuldig Bornet,
Kraemer, ist in diesen 3 Monaten beynd abzoflosig
gewesen. Zwei Schreiben sind zu empfehlen: den
ersten Schreib von Herrn Johann Friedrich Born aus Auerfurt
im April; der zweite Chirurgus Gottfried Heinrich
Thumhard aus Tübingen im May. Von mir sind gewis
außer den beiden angefertigt; die zweite Schreib von Johann
Friedrich Wied aus Gräfenberg im April; die dritte Schreib,
die Magdalena Kraemer nach Hirschau im May.

Hinzu gehörten ist die zweite Schreib von Herrn Christoph
Schorfisch am 15. Juni. Er war geboren am 1. April zu
Wiesau in Thüringen. Er war seinerzeit am 17. April
mit Gemma in Thüringen 1765 fertig & am selben
Vortag kam er in die Gemma zu kommen, und es fiel in
Zeit der ersten Reise für einen Tag daran. 1766 in Kreuzn.
September gelangte er zu den Gemma, wurden 1771 ab.
Nun kam er nicht, und die Alte waren im Leben und
hatten anzuhängen. Es wurde für ein Mitglied der gro-
ßen Helfer, Conferens, und man selbst bemerkte es
vielen Besuchende an, so zu es mit eignem Gaben setzte.
Moritz von ihm gestorben, daß er ein eigner Sohn war
gegen mit dem Hilt sind, & er war in seinem von gehebt u. legitime
ist. Seit vierzehn Zeit falle & oft in Aufällen vom Blutspinn, als
und mit einer zersprungenen Knochen, die am 15. Juni die Organe seit zu
seiner religioen Hinwendung ansetzen, mi 33 jahr seines Alters.